



## Kontakt:

### Sozialreferat

Infotelefon: 089 233-48899

E-Mail: [info-fluechtlinge@muenchen.de](mailto:info-fluechtlinge@muenchen.de)



# Flüchtlinge in München



Informieren Sie sich im Internet unter  
[www.muenchen.de/fluechtlinge](http://www.muenchen.de/fluechtlinge)



### Herausgeberin:

Landeshauptstadt München  
Sozialreferat, Orleansplatz 11, 81667 München

Bild Rückseite: ehrenberg-bilder - Fotolia  
Titelbild und Layout: Monika Six - Sozialreferat  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier.

## Informationen

zur Unterbringung von Asylbewerberinnen  
und Asylbewerbern in der Fauststraße 90

16.06.2015

Sehr geehrte Anwohnerinnen, sehr geehrte Anwohner,

in Ihrer Umgebung, in der **Fauststraße 90**, hat die Landeshauptstadt München ein Gebäude zur kurzfristigen, notfallmäßigen Unterbringung von Flüchtlingen vorbereitet. Bislang musste darauf noch nicht zurückgegriffen werden.

Aufgrund der aktuell hohen Zugangszahlen ist die Landeshauptstadt München verpflichtet, wöchentlich 150 Flüchtlinge aufzunehmen. Die Kapazitäten in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften sind nahezu ausgeschöpft. Zusätzliche Plätze stehen aufgrund rechtlicher und technischer Planungsvorläufe erst ab August 2015 zur Verfügung. Deshalb muss zur Überbrückung ab 18.06.2015 der Standort Fauststraße 90 belegt werden. Sobald neue staatliche Unterkünfte eröffnet werden, sollen die Menschen in diese Einrichtungen umziehen.

In der Unterkunft werden bis zu 80 Asylbewerberinnen und Asylbewerber Schutz finden. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner haben davor bereits mehrere Wochen in einer Erstaufnahmeeinrichtung verbracht. Nach den in Bayern geltenden Regelungen müssen Asylbewerberinnen und Asylbewerber danach bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens in einer Gemeinschaftsunterkunft bleiben. Selbstverständlich dürfen sie die Unterkunft verlassen und sich in der Umgebung frei bewegen.

Der Betrieb des Hauses erfolgt durch erfahrenes städtisches Personal des Amtes für Wohnen und Migration. Zudem ist ein Sicherheitsdienst rund um die Uhr vor Ort anwesend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen auch als Ansprechpartner für Sie als Anwohnerinnen und Anwohner zur

Verfügung. Sie können sich aber auch direkt an das Sozialreferat wenden (Tel. 233 – 488 99).

Die Landeshauptstadt München ist gesetzlich verpflichtet, ein bestimmtes Kontingent an Flüchtlingen aufzunehmen. 2015 werden es voraussichtlich 12.500 Menschen sein, die hier Zuflucht suchen. Wegen der Knappheit an Flächen und Wohnraum stellt die Unterbringung von Flüchtlingen in München eine große Herausforderung dar. Die Landeshauptstadt München prüft sehr sorgfältig, wo geeignete Objekte zur Verfügung stehen, und bemüht sich um eine möglichst ausgewogene Verteilung sozialer Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet.

Ich freue mich sehr, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich bei der Betreuung der Flüchtlinge engagieren. Wenn Sie sich einbringen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Kontakt: [engagement.soz@muenchen.de](mailto:engagement.soz@muenchen.de) oder <https://willkommen-in-muenchen.de>

**Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Helfen Sie mit, dass sich diese Menschen nach ihren oft schrecklichen Erlebnissen auf der Flucht bei uns wohl fühlen und eine Perspektive finden können.**



**Brigitte Meier**  
Sozialreferentin  
Landeshauptstadt München